

# Weg eines Kriegers

Von akiko22

## Kapitel 5: Kann ich dir Vertrauen?

Es ist ein Spiel! Ein gefährliches! Für sie beide!  
Sie hat ihm ehrlich geantwortet. Gar nicht versucht zu Lügen.  
Deshalb tut er es auch nicht.  
Dennoch ist es gefährlich. Sie weiß viel und vermuten noch viel mehr. Dessen ist er sich sicher.  
Aber es machte ihm Spaß!  
Bis sie die eine Frage stellte! „Bist du der schwarze Tod?“  
Shit  
Woher? Wieso?  
Seine Maske fällt für Sekunden. Aber es reicht ihr. Er weiß, das er dieses Spiel nun verloren hat. Was jetzt?  
Es bejahen, verneinen oder schweigen?  
Sie erledigen?  
War seine Vermutung richtig, das sie zu diesen Typen gehört?  
Aber wenn sie auf der Flucht vor denen ist, dann ist ihr erscheinen kein Auftrag, nur Zufall?  
Oder etwa nicht?  
Er schweigt und sieht ihr in die Augen. Will er ihre Körpersprache lesen.  
Keine Reaktion!  
Sie ist gut!  
Ist sie etwa doch eine Spionin dieser Gangster?  
„Was wurdest du tun, wenn ich es wäre?“ bricht er das schweigen.  
Nervös knibbelt sie an ihren Fingern herum und kann seinem Blick nicht mehr standhalten.  
„Ich... ich würde dich um einen Gefallen bitten.“ leise, sehr leise flüster sie diese Antwort.  
Sie wirkt wieder wie ein ängstliches Mädchen. Verschwunden, die Selbstsicherheit, von vor wenigen Minuten.  
Er wird nicht schlau aus ihr.  
„Nehmen wir mal an, ich wäre es. Was wäre das dann für ein Gefallen?“  
„Ich würde fragen, ob du für mich Zero und Shinki erledigen könntest?“  
Er wäre beinahe aufgesprungen.  
Hat sie wirklich Informationen zu Crocodiles Aufenthaltsort?  
Das kann nicht sein? Er ist Jahre durchs ganze Land gezogen und diese Frau soll ihm das Ziel auf dem Silbertablett liefern?  
Nein!

Da ist ein Hacken!

Das ist zu gut um wahr zu sein!

Er Atmet tief ein, um sich wieder zu beruhigen. Er muss einen klaren Verstand behalten. Sonst könnte jeder Atemzug sein letzter gewesen sein.

„Und warum sollte ich das tun?“

„Weil wir den gleichen Feind haben!“

„Inwiefern?“

Er muss vorsichtig sein. Diese Frau, Robin, ist nicht wie andere.

Es beschäftigt ihn! Wieso haben sie den gleichen Feind? Und warum?

Was hat sie mit Crocodile zu tun? Und seit wann?

Was verbirgt sie?

Wer ist sie wirklich?

Er sieht sie direkt an. Sieht ihre Nervosität. Anscheinend weiß sie nicht wie sie weiter machen soll.

„Es... es ist kompliziert...“

„Dann mach es einfach!“

„Wie?“

„Versuch es mit der Wahrheit!“ Er braucht die Wahrheit!

Alles andere würde für ihn Gefahr bedeuten. Er kann sich keine Zeugen leisten.

Erst recht nicht, wenn diese wissen wer er ist.